



universität  
wien

HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND  
NEULATEIN

Die genannten Institutionen laden zu folgendem Vortrag ein:

**Marion Meyer**

(Universität Wien)

Donnerstag, 9. Dezember 2021, um 17 Uhr s. t. (CEST)

## **Die Panathenäen als “Volksfest”: Athener und Athenerinnen bei der kultischen Verehrung ihrer Stadtgöttin**

Mit der Kultfeier für ihre Stadtgöttin Athena feierten die Athener und Athenerinnen auch sich selbst - über tausend Jahre lang. Archäologische und schriftliche Zeugnisse lassen erkennen, dass sich das Fest im 6. und 5. Jh. v.Chr. besonders dynamisch entwickelte. Die Innovationen dieser Zeit sind Indikatoren für eine veränderte Erwartungshaltung und Perspektive in Bezug auf die Göttin, und damit zeugen sie von den Veränderungen des Selbstverständnisses der Athener nach dem wirtschaftlichen Aufschwung im frühen 6. Jh. v.Chr., der Einführung partizipatorischer Praktiken in der Staatsführung im späten 6. Jh. v.Chr. und dem Aufstieg Athens zur Führungsmacht im delisch-attischen Seebund nach den Perserkriegen. Darüber dürfen die Konstanten nicht übersehen werden - der Dank an die Göttin der *techne*; ihr wurde als bleibendes Zeichen der Zuwendung ein Produkt weiblicher *techne* dargebracht, ein von den Athenerinnen gewebtes Tuch. Der Vortrag fokussiert auf das Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation der Festgestaltung im 6. und 5. Jh. v.Chr.

Wegen des Lockdowns können wir den Vortrag leider nur online anbieten. Bitte klicken Sie den Link an, um beizutreten, und melden Sie sich mit Ihrem echten Namen an (Vorname + Zuname)!

<https://univiennea.zoom.us/j/92851551511?pwd=MDExS3F1TmRYTGZWblRCajEzdjJKZz09>

Univ.Doiz. Dr. Thomas Kruse   Univ.Prof. i.R. Dr. Marion Meyer   Univ.Prof. i.R. Dr. Danuta Shanzer